

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

6.7.1911 (No. 185)

Hensels Kunstspeisefett
das Beste u. Billigste
Braten, Kochen, Backen

in allen Filialen erhältlich

	das Pfd. zu	60 Pf.
bei Abnahme von 5 Pfd.	"	57 Pf.
" " " 25 Pfd.	"	52 Pf.
fa Schweineschmalz	"	86 Pf.
dto. bei 5 Pfd.	"	80 Pf.
Schmeer, frisch	"	86 Pf.
dto. bei 5 Pfd.	"	80 Pf.
Nierenfett, frisch	"	45 Pf.
dto. bei 5 Pfd.	"	40 Pf.

Gebr. Hensel, Hofliefer., Karlsruhe i. B.

Herrenstr. 16. Georg Dehler, Hofkonditor. Telefon 1652.
Aufmerksame Bedienung. Grösste Auswahl in Backwerk, Pasteten. — Belegte Brötchen. Gefrorenes. 4665- Kalte und warme Getränke.

Fabrikation feiner Bonbons und Schokolade-Desserts. Tee-, Kaffee-Salon.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
Inhaber Louis Vier, Hoflieferant, Karlsruhe
eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt Kaiserstrasse 171
Liefere **komplette Braut- und Baby-Ausstattungen** jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

Gegr. 1883 Möbelmagazin Teleph. 114
vereinigt. Schreinermeister
eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
KARLSRUHE i. B.
— Amalienstrasse 31. —

Eigene Entwürfe. Eigene Fabrikation.
Speisezimmer, Herrenzimmer
Schlafzimmer, Salons, Küchen
Einzelmöbel
Gediegene Ausführung. Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang. Langjährige Garantie.

Flöhe bekämpfen und zwar mit Toiletteseife für Hände sie sind nicht nur grosse Qualen für die Hunde, sondern sie übertragen auch die Räude. Per Stück 50 Pfg., zu haben i. d. Hofdrog. **Carl Roth.** „Junka“

Lichtdruck
Anschickarten, Briefköpfe, Kataloge, alle Arten von Musterblättern, Aufnahm- und Ehrenurkunden werden billig und kunstfertig hergestellt in der Lichtdruckanstalt von
J. Dolland,
Viktoriastrasse 18. Telefon 1612.

Coilette-Seifen, Parfümerien, Coilette-Artikel
aus den ersten deutschen und ausländischen Fabriken empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke. Fernspr. Nr. 213. F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie.

Extra-Angebot

Kinder-Stiefel schwarz und braun 27/34	3⁷⁵
Damen-Stiefel schwarz und braun	6⁷⁵
Herren-Stiefel schwarz und braun	7⁵⁰

ausserdem
Rabatt-Marken oder 5%
Josef Ettlinger
Kaiserstrasse 48.

Radfahrer Haltet
beim Einkauf von Fahrrädern und Ersatzteilen stets die reellste und billigste Bezugsquelle zum eigenen Nutzen im Auge und diese ist am Platze nur bei
Karl Hartung & Eugen Rüger
— Marienstrasse 58. —
Da kaufen Sie:
1 Fahrrad, mit 1 Jahr Garantie, mit Gummi, zu M. 58.—
1 Fahrrad, Luxusausstattung, Garantie, mit Gummi, zu M. 65.—
1 Damen-Fahrrad, Garantie, mit Gummi, zu M. 67.—
Fidelitas-Räder, extra stark, für Geschäfts-
räder geeignet, von M. 78.— an
Laufdecken, ohne Garantie, zu M. 2.—
Laufdecken, mit 3 Monate Garantie, zu M. 3.40.—
Laufdecken, mit 1 Jahr Garantie, zu M. 4.75.—
Gebirgsdecken, ohne Garantie, zu M. 4.25.—
Gebirgsdecken, mit 1 Jahr Garantie, zu M. 6.75.—
Schläuche, ohne Garantie, zu M. 1.80.—
Schläuche, mit 1 Jahr Garantie, zu M. 3.—
Fusspumpen, von M. 70.— an
Sattel, von M. 2.— an
Lenkstangen, von M. 2.— an
Rollenketten, von M. 1.40.— an
Schutzbleche, von M. 75.— an
Pedale, von M. 1.15 an
Folien, von M. 85.— an
Gesp. Vorderräder, von M. 3.50.— an
Gesp. Hinterräder, von M. 4.50.— an
Gesp. Hinterräder, von M. 16.— an
Lager in sämtlichen Ersatzteilen und Pneumatika.
Sämtl. Reparaturen werden nur von Fachleuten schnell und billig ausgeführt.
Für Fahrräder und Nähmaschinen Teilzahlung gestattet.
Generalvertreter der Well Torpedo, Goerike Westfalen, Phänomen-Viktoria und Balaena-Räder.
Allein-Vertrieb für Fidelitas-Räder.

BOUILLE BONNE ESPERANCE ANKER-ANTHRAZIT
von Zeche
Bonne Espérance Herstal
— vorzügliche Qualitätsmarke. —
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung
L. Dörflinger jr.
Douglasstrasse 16 Telefon 197
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Rauchbelästigung.
Kaminrutschze Kaminhüte Kaminventilationen
Durch Uebernahme verschiedener, bewährtester u. vielfach erprobter Vorrichtungen sowie eigener Modelle bin ich in der Lage, jede Ofen- und Kaminrauchbelästigung, sei es durch Wind oder Sonne oder sonstige fehlerhafte Kaminanlagen, schnellstens unter Garantie zu beseitigen, sowie Rat und Hilfe in allen Fällen zu geben.
Ludwig Körner Blechschmied und Installateur
Karlsruherstrasse 26
A. Stichlings Nachfolger.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Die Goldmühle.
Roman von Margarete Gehring.

(41) (Schluß.) (Nachdruck verboten.)

„So, nun sag's, Mutter, was du mir gegenüber auf dem Herzen hast!“ sagte der Müller ruhig und doch voll banger Sorge, was wohl kommen würde.

„Komm, setz dich her, Florian und reich mir die Hand!“ sagte sie leise; „willst du mir's versprechen, daß du mich ruhig bis zu Ende anhören willst, so lange bis ich dir alles gesagt hab?“

„Ich versprech' dir's, aber nun red', und quäl' mich net länger! Ich ahne, daß es nichts Gutes ist, was du mir offenbaren willst.“

„Es ist auch nichts Gutes, sondern etwas arg Böses, und ich fürcht' schier, deine Liebe zu mir wird net stark genug sein, es zu tragen und mir zu vergeben, wie ich dir vergeben hab.“

Dem Müller drang alles Blut zum Herzen, daß er blaß wurde, wie die geliebte Hand. Aber er sprach freudlich: „Ich hab' dich immer lieb gehabt, Rosemarie, warum soll' ich denn nun auf einmal aufhören, dich lieb zu haben? Red' mir getroßt, ich höre.“

„Ja, ich will nun reden. Du weisst, wie bitter der arme Flori in seinem jungen Herzen leiden muß vomwegen der Eva, und sie net minder jeinnetwegen.“

Verständnislos sah er sie an, und sie fuhr fort:
„In meiner Hand liegt es und in deiner, sie beide so glücklich zu machen, daß wohl die Engel im Himmel auch net seliger sein können.“

„Aber Rosemarie, sie sind doch Geschwister! Wie kannst du von Stiebsglück reden, denn das meinst doch gewiß?“

„Florian, sag' dich und schlag mich net ins Gesicht — sie sind keine Geschwister!“ Weinend barg sie das Antlitz in der Schürze.

Der Müller sprang auf, mähtigte sich aber jogleich, als sie still auf die schlafende Kranke deutete. „Du redst irre, Rosemarie!“ flüsterete er mit raschgehendem Atem; „du konntest net so reden, wenn du net ganz irre wärest. Der Flori ist doch mein Sohn und die Eva meine Tochter.“

„Florian, du kannst mich meinethalb schlagen, kannst mich auch aus dem Haus stoßen, ich will's tragen und net weinen und zürnen darum — der Flori ist mein Sohn, aber er ist net dein Sohn. Als du mich zum erstenmal lästest in unserem Garten, da trug ich ihn schon einen Monat unter dem Herzen! Ich hab' dich betrogen — so wahr mir Gott helfe, es ist wahr. Der Förster-Frauz ist Floris Vater! So, nun in mit mir, wie es dich recht dünkt.“

Ein weher Laut, aus dem tiefsten Grunde des Herzens, wo die Sehnsüchte geboren werden, kam über seine erblaßten Lippen, und die heißen Tränen stürzten ihm aus den Augen, aber Worte fand er nicht, lange nicht, der Arme, der nun seinen Sohn mehr hatte. Endlich ermannte er sich: „Rosemarie, du warst ja immer die Liebe selber gegen mich, und ich hab' bei allen Schwestern im Leben immer mein Glück, das unverdiente, gepriesen, daß ich soviel Liebe hab' mein eigen nennen dürfen. Tu mir's gütliche und sag, daß es net wahr ist! Es kam ja net fein, daß der im Himmel mich so hart strafen will für meine Schuld, die ich ihm im Herzen tausendmal, und auch dir schon so oft, abgeben hab', im stillen und auch mit aufrichtigen Worten. Sag's — geht, es ist net wahr!“

Sein Schmerz erschütterte sie tief. Wie lange sie vor ihm auf den Knien gelegen und weinend und um Vergebung bittend ihr Antlitz in seinem Schoße geborgen hatte, wußte sie nicht, als er, der Tiefergebeugte, sie aufstoderie, aufzusehen und mit stotternden, abgerissenen Worten sie antredete: „Rosemarie, es ist Weisnachtszeit jett! danken kann ich dir net für deine Weisnachtsgabe, die du mir eben beiseit hast, aber hinnehmen will ich sie, wenn auch mit zitternden und sich sträubenden Händen, als aus Gottes Hand, der mich hat züchtigen wollen durch dich für all meinen Jugendleichtsinn und um das junge, blühende Leben, das durch meine Schuld hat sterben müssen wie eine Blume im Maifrost. Aber nun, Herrgott, hör' auf zu strafen, es ist genug! Du hast mir vergeben, Rosemarie, so will ich dir auch vergeben um des Wortes willen: Wie wir

vergeben unsern Schuldigern.“ Wenn Gott Gnade gibt, daß die Eva wieder gesundet, sollen sie's alsbald erfahren und einander vor dem Altar die Hand reichen. Aber der Flori bleibt in den Augen der Leute mein Sohn und die Eva die Fremde vom Berge — wenn wir einmal die Augen zugehen haben, mögen's die Leute erfahren, aber wüßig ist's net, da außer uns niemand etwas davon weiß. Hier nimme meine Hand, zum Zeichen, daß ich dir vergeben hab', aber wunder dich net, wenn mich das Lachen fortan jamerer antkommt, als seither. Und wenn ich einmal meine Gedanken hab' und net so bin, wie du mich haben möchtest, dann sei get' zu mir! So nun wasch' dir die Tränen ab und geh hinunter, ich lag' mich halb zu Bett, denn ich bin todmüde.“

Lange hielt sie seine Hand fest und lehnte weinend den Kopf an seine Schulter, ohne daß er es wahrte. Sie hätte aufschreien mögen, daß die Last vom Herzen herunter und die schwere Stunde so gnädig vorübergegangen war, und doch war es ihr so urrech, denn sie wußte, wie gnädig und tief sein Schmerz war. „Hab' Dank, du Güter,“ sagte sie leise, „für deinen Edelmut und deine Liebe, und Gott steh' mir bei, daß ich dir auch allezeit danken mag mit der Tat!“

Sie schritt sie zur Tür hinaus, in der Tür sich noch einmal umwendend und ihm einen Blick voll inniger Liebe zuwerfend.

Beide Eltern gingen in den nächsten Tagen ernst und still im Hause umher; keines sprach mehr, als nötig war, und das Auge der Mutter ruhte oft mit einer Zärtlichkeit auf dem ersten Antlitz des Vaters, die den Kindern auffiel, aber sie hüteten sich, zu fragen oder auch nur das Ansehen zu erwecken, als ob ihnen das veränderte Wesen der Eltern auffiel.

Die Leute im Dorfe wurden nicht klug; ein großes Bezauberndes ging durch alle Häuser. Die Eva vom Berge in der Mühle aufgenommen wie ein eigenes Kind! Und als die Mahne begraben wurde, da gingen der Müller und Florian mit aus dem Dorfe der alte Schulze hinter dem Sarge! Raum daß er noch gehen konnte, aber er humpelte mit.

Eva war schwerkrank; ein heftiges Nervenleiden, die Folge der großen Schrecken und heftigen Aufregungen und all der körperlichen Leiden, die über sie gekommen waren, brachte sie dem Tode nahe. Aber sie genas. Florian, der täglich und fröhlich um ihre Leben betete, hatte

Heute aus Dänemark eingetroffen!

≡ **Ein Waggon** ≡

prima junges, frisch geschlachtetes

Ochsen-Fleisch

So lange Vorrat zu **86 Pfg.** das Pfund, wenn im Laden abgeholt.

Erhältlich im Hauptgeschäft, sowie in allen Filialen und auf dem Markte.

Gebrüder Hensel Grossherzogliche Hoflieferanten.

Kohlen.

Alle Sorten **Ruhrkohlen, Anthrazitkohlen von Kohlscheid**, vorzügliche **deutsche Marke, Brechkoks für Zentralheizungen, Brikets und Brennholz** in nur **erstklassigen Qualitäten** empfiehlt bei **jetzt günstigster Bezugszeit** unter **Zusicherung streng reeller** Bedienung.

Kontor: Bahnhofstr. 46 **A. v. Steffelin** Fernsprecher Nr. 61.

Grossh. Hoflieferant.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Wenn man

aus beruflichen oder sonstigen Gründen veranlaßt ist, die Wohnräume unbeaufsichtigt zu lassen, ist die Gefahr, durch **Einbruch, Beraubung oder räuber. Erpressung**

geschädigt zu werden, besonders gross. Gegen materielle Nachteile hieraus schützt nur eine gute Versicherung. — Zu Abschlüssen empfiehlt sich die

verreist Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Subdirektion Karlsruhe: **Fr. Hämmerle**, Gartenstrasse 44.

Detektiv-Institut, Greif,

6 Adlerstrasse **KARLSRUHE** Adlerstrasse 6

Inh. **E. Geugelin** und **H. Maier**, Kriminal-Kommiss. a. D.

Auskünfte — Ermittlungen — Beobachtungen

über Vermögens- und Familienverhältnisse sowie in Ehe- und Alimentationssachen, Zivil- und Strafprozessen etc. nur persönl. Erl., feinste Refer.

v. Barsewisch'sches Sägewerk G. m. b. H.

Marienstrasse 60.

AUSVERKAUF

unseres grossen Holzlagers sowie Rostpartien aller Sorten im ganzen billigst.



Coffeinfreier Kaffee

vollster Kaffeegetränk ohne schädliche Nebenwirkung. Pakete à 75, 80, 90 und 100 Pfg.

Waschblusen

um

schnell zu räumen

mit

20%

Rabatt.

PAUL

BURCHARD.

Mein

Inventur-Verkauf

findet

Montag, den 3. bis Samstag, den 8. Juli abends statt.

Aus allen Abteilungen sind Posten zu

außerordentlich billigen Preisen

größtenteils unter Ankauf aufgelegt.

Auf alle anderen doppelte Rabattmarken
kuranten Lager- oder 10 Prozent in bar.
warenbewillige ich

Die zurückgesetzten Artikel sind in besonderem
Lokal zu Nettopreisen aufgelegt.

A. H. Rothschild,

Kaiserstraße 167.

Spezial-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Wegen vorgerückter Saison

haben wir einige Partien

Damen-Kleider-Stoffe

Wasch-Stoffe

und

Buckskins

nur erstklassige Fabrikate

im Preise bedeutend ermäßigt.

Sie finden bei uns

Reinwollene gute Kleiderstoffe . . von 95 Pfg. an

Echtfarbige Wasch-Stoffe von 30 Pfg. an

Haltbare Buckskins von Mk. 2.40 an

Wir geben bei allen Einkäufen

Rabattmarken ohne Ausnahme.

Vom 3. bis 10. Juli

sogar auf die sich in großen Mengen angesammelten

Reste aller Stoffe

doppelte Marken

Hessert & Kieser.

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

eine eifrige, ernste Mitarbeiterin — Frau Josefina, die die Stunde kaum erwarten konnte, wo sie den beiden „Geschwister“ ihr Glück verkünden durfte. Und die Stunde kam. Laut riefen sie Eva der Mutter, schlüßend Florian dem Vater um den Hals, dann lagen sie sich beide in den Armen und wußten im Uebermaß ihrer Herzseligkeit keine Worte zu finden. Josefina aber stand still abseits und blühte durchs Fenster träumend hinaus in die Ferne.

Schluß.

Zwei Jahre und ein halbes waren ins Land gezogen, zwei Jahre des Glückes und der Freude. Ordentlich jauchzend war der Goldbaß über das Mißweßer gesprungen, als Flori und Eva an ihrer Hand, süße Liebesworte tauschend, die Herzen überfüllt von Glück und Seligkeit, derweil die Eltern drinnen in der Stube still besonnen saßen und sich ihres freien Gewissens eben so sehr freuten, wie über das Glück ihrer Kinder. Seitdem war in der Mühle großer Segen eingetret, denn zwei prächtige Jungen lagen in der Wiege, und der glückliche Großvater wußte in der Tat nicht, welcher von beiden dem Hansi mehr ähnelte, der eine oder der andere, der Hansi oder der Karl Friedrich. Vor der Mühle aber grünten wie vor zwei Jahren die Hochstammeln mit den roten Seidenbündchen in den Spigen — Josefina hatte ihren Karl Friedrich für immer ans Herz genommen. Als am Tage nach der Hochzeit früh die Musikanten den Morgenchoral auf dem Mühlenshofe bliesen, standen sie alle, Herrschaften und Gefinde, die alten und die jungen Müllerleute, in der Wohnstube an den offenen Fenstern. Mit bewegtem Herzen standen sie da, der Müller und sein Weib, in deren Augen es glänzte und brannte von Glück und Trennungsweg, Flori und Eva, die ihre Ruben auf dem Arme trugen, und das junge Paar, das eben die Reise in die neue Heimat Josefina's antreten wollte. Das war ein Unarmer und Gündelstücker, als die Musik verstummte und der Wagen vorfuhr. Wenige Minuten, da rollte der Wagen zum Tore hinaus. Die zurückblieben, trockneten sich die Tränen von den Augen, zogen die Feierkleider aus und gingen still an ihre Arbeit.

Inventur-Ausverkauf.

Da unsere ausgedehnten Lager geradezu überfüllt sind und vor der Inventur geräumt werden müssen, so sind die Preisherabsetzungen so enorm, daß sie von keiner Seite erreicht werden.

30 bis 75 Prozent

beträgt die Ermäßigung auf sämtliche Damen-Konfektion.

Die Ausverkaufspreise stehen auf jedem Etikett neben den ursprünglichen deutlich mit Bleistift vermerkt. Alle Waren sind auf Ständern oder auf Tischen übersichtlich, meist mit grossen Preiszetteln versehen, ausgestellt, so dass bei grossem Andrang eine Selbstbedienung möglich ist.

Auf folgende, meist aus früherer und aus dieser Saison stammende Sachen, die extra ausgerangiert sind, verweisen wir als

sensationell billig.

Ein Posten gute wollene **Kostüme 6.90, 9.75 u. 14.75** (früher bis 50 Mk.), schwarze **Seiden- und Moiré-Paletots 19.75** Mk., weiße **Batistkleider 4.90 u. 9.75** (früher bis 40 Mk.), **Leinenkostüme 9.75** Mk., hochelegante **Brüsseler Leinenstickerei-Kostüme 19.75** (früher bis 50 Mk.), **Leinenstickerei-Jacken 5.90** (früher bis 28 Mk.), hochelegante **Modell-Kleider 39, 49 und 59** (früher bis 150 Mk.), **Leinen-Kostümröcke 3.90 u. 5.90** Mk., **Leinen-Staubmäntel 5.90 u. 7.90** Mk., **Seiden-, Tüll- und Chiffonblusen 5.90 u. 7.90** Mk., **Wollblusen 2.95, 3.90 u. 4.90** (früher bis 11 Mk.), **Washstoffblusen 1.95 u. 2.95** Mk., **Kostümröcke 4.90 u. 6.90** (früher bis 20 Mk.)

Umtausch früher gekaufter Gegenstände während des Ausverkaufs nicht gestattet.

Gutscheine werden während des Ausverkaufs nicht in Zahlung genommen

Hirt & Sack Nachf.

Erstklassiges Spezialgeschäft in Damenkonfektion.

Blindenvereinigung v. Karlsruhe u. Umgebung.

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und Verkauf von **Blindenarbeiten** (Bürsten, Körben, Strickarbeiten) bei **Wilhelm Boos**, Amalienstrasse 24.



Schützengesellschaft Karlsruhe. E. V.
Abfahrt nach Landau am Sonntag, den 9. Juli, vormittags 7.06 Hauptbahnhof, 7.18 Mühlburgertor. Zahlreiche Beteiligung **Der Verwaltungsrat.**
NB. Der Diener ist über die ganze Festwoche in Landau.

Verein für evangel. Kirchenmusik.

Unsere ordentliche Generalversammlung findet **Mittwoch, den 12. Juli**, abends 7/9 Uhr, im Konfirmandensaal, Friedrichsplatz 15, statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahres- und Rechenschaftsberichts.
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Verbeifcheidung der Jahresrechnung.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 4. Feststellung des Haushaltsplanes für 1911.
 5. Neuwahl des Vorstandes.
 6. Sonstige Mitteilungen.
- Karlsruhe, den 5. Juli 1911.
Der Vorstand.

Städtisches Bierordtbad.

Gründlicher Schwimunterricht wird erteilt an **Erwachsene und Kinder** beiderlei Geschlechts.
Preis für Erwachsene 10 Mk.
Preis für Kinder unter 14 Jahren 6 Mk.

Luftkurhaus Dr. Marxzell

direkt am Walde gelegen, Bad, elektr. Licht, mäßige Preise. Dinners. Café.



Schwarzwaldverein (Sektion Karlsruhe)
Donnerstag, den 6. Juli 1911
Vereinsabend
im Moninger (Garten oder Konkordiasaal)

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
Georg Dehler, Hoflonditor,
Ferienstraße 18.
Niederlage:
Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Stadtgarten-Theater.
Direktion: **H. Hugin.**
6. Vorstellung.
Donnerstag, den 6. Juli 1911.
Neuheit! Zum 1. Male Neuheit!

Die **keusche Susanne.**
Operette in 3 Akten nach dem Französischen von Georg Okonkowski.
Musik von Jean Guilbert.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Von der Reise zurück.

Zahnarzt Kurz

Yorkstrasse 1. Telefon 2509.

Eyach-Sprudel

Tafelwasser

S. D. des Fürsten zu Fürstenberg.

Hervorragendes kohlen-saures Mineralwasser. Erhältlich bei den Mineralwasserhändlern und durch das Hauptdepot

G. ROLLER, Karlsruhe
Telephon 721 Schützenstrasse 45.

Apfelwein-Abschlag!

Von heute ab kostet mein Apfelwein in sämtlichen Verkaufsstellen

ca. 1/1 Liter = Flasche 30 Pf. ohne Glas

Apfelwein eignet sich vorzüglich zum Verschnitt mit meinem bekann-ten und allgemein beliebten mouffierenden

Apfelella,

wodurch besonders ein hochfeines Tafelgetränk erzielt wird.

B. Finkelstein

Hintheimerstraße 10. Telephon 510 u. 2875.

Eisenwerk Carl Fiesler

Grützungen/Durlach
empfehlen sich in Her-stellung und Montage aller Art von Eisenkonstruktionen als Dächer u. Säulen, ganze Kranbahnen, Kohlenverlade-Anlagen, Gebäude, Herztische u. Brücken. — Ingenieurbesuch, Preisberechnung und Kostenvoranschläge.

Ein Wort an titl. Hausfrauen.

Was den Sieg der Bettfedern-Reinigung bis jetzt übertrifft, wird nur durch meine neue Maschine allein erreicht, da keine Konkurrenz imstande ist, solche aufzumeißen; selbst die verdorbenen Federn werden wieder rein und flüchtig. Von großer Wichtigkeit ist es, nach der Desinfektion die Bettfedern durch meine Maschine bearbeiten zu lassen, auch übernehme das Waschen und Bestreichen der Bettbarchenis bei prompter Bebiennung.

Hochachtungsvoll **Max Flechtner, Karlstraße 20.**
Bettfedern-Reinigungsinstitut mit elektrischem Betrieb. Gegründet 1878.

Tafelbutter

feinste, frischeste Qualität, zu stets billigen Tagespreisen. Prompter Versand nach auswärts.

C. Brubacher, Butter, Eier, Käse en gros, Welschstrasse 4.

Damen-Frisieren und Kopfwaschen

mit neuesten Haartrockenapparaten **Ondulation.** Großes Lager und Anfertigung sämtlicher Haararbeiten. Modern eingerichtete Damen- und Herren-Frisier-Salons.

Ludwig Haemer, Hoffriseur, Karl-Friedrichstr. 3, nächst dem Marktplatz.

Nicht zur Glage kommen lassen.

Wir behandeln nicht, sondern **misshandeln** unsere Kopfschmerz. Beweis: Steter Rückgang! Trotz aller aus- und inländischen Mixturen werden die Haare von Tag zu Tag lichter. **Zoffa-Soße** seit schon nachwachsen zeigen. **Wiffo**: keines, da nur 80 Pf. per Stück und auch als Toiletteife zu gebrauchen. Zu haben bei **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Unter Hinweis auf die in der Tagespresse erschienene Einladung des Stadtrats zu dem am **Samstag, den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr**, im Festhallsaal stattfindenden **Festbankett der Bürgererschaft** zur Feier des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, werden die verehrl. Mitglieder mit Angehörigen zu recht zahlreicher Beteiligung besonders eingeladen.

Um die Vorbereitungen zum **Ausflug nach Detigheim** am **23. Juli** rechtzeitig treffen zu können, bitten wir die Fahrtteilnehmer um **alsbaldige Einzeichnung** in die bis **10. d. Mts.** aufsteigenden Listen. Gäste willkommen.

Karlsruhe, 4. Juli 1911.

Der Vorstand.

Artillerie-Bund St. „Barbara“

Karlsruhe.

Die **Geburtstagsfeier S. K. S. des Großherzogs Friedrich II.** findet am nächsten **Samstag, den 8. d. Mts.**, abends 7/9 Uhr beginnend, im Vereinslokal statt.

NB. Am **Samstag, den 23. Juli**, nimmt der Verein mit dem Militärverein am **Volkschauspiel „Wilhelm Tell“** in Detigheim teil. Die Zahl der hierzu nötigen Karten sind spätestens bis 10. Juli bei Herrn Kamerad Dertel, Kaiserstraße 101/103, zu bestellen.

Um zahlreichen Erscheinen bittet

der Vorstand.

Eintracht Karlsruhe. C. V.

Gartenkonzert

(Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments) mit italienischer Nacht u. Tanzunterhaltung im Gesellschaftsgarten statt.

Anfang abends 8 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst mit dem Bemerkten ein, daß Karten für Einzuführende am **Donnerstag, den 6. Juli** von 5 bis 6 Uhr im Lesezimmer zu haben sind.

Der Vorstand.